

Wie richte ich einfache codianische ISDN GW-Regeln ein, um Anrufe von IP an ISDN und ISDN an IP zu tätigen?

Inhalt

[Einführung](#)

[Wie richte ich einfache codianische ISDN GW-Regeln ein, um Anrufe von IP an ISDN und ISDN an IP zu tätigen?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieser Artikel bezieht sich auf die Produkte Cisco TelePresence ISDN GW 3241 und Cisco TelePresence ISDN GW MSE 8321.

F. Wie richte ich einfache codianische ISDN GW-Regeln ein, um Anrufe von IP an ISDN und ISDN an IP zu tätigen?

Antwort: Die Wählpläne arbeiten mit dem Routing der ersten Übereinstimmung. Das bedeutet, dass das ISDN-Gateway für eine bestimmte Anrufrichtung (IP->ISDN oder ISDN->IP) oben im Wählplan beginnt und die Liste der Regeln durchläuft, bis eine Übereinstimmung gefunden wird: wird die in dieser Regel angegebene Aktion ausgeführt. Sie können die Reihenfolge der Regeln (abhängig vom Build, den das ISDN-Gateway ausführt) ändern, indem Sie Regelnamen ziehen und ablegen, indem Sie die Links 'up' und 'down' rechts neben jeder Regel oder beides verwenden. Weitere Informationen zu Wählplänen finden Sie in der Online-Hilfe.

Hier einige einfache Beispiele:

IP-zu-ISDN-Regeln

Beispiel 1

Sie verwenden einen Gatekeeper, und Sie haben das Nummernplanpräfix für das Codian ISDN Gateway auf 99 festgelegt (z. B.). Sie möchten, dass die Teilnehmer 99 + eine PSTN-Nummer wählen können und dass das Codian ISDN Gateway die PSTN-Nummer selbst wählt.

Sie erstellen eine IP-zu-ISDN-Wählplanregel wie die folgende:

- Übereinstimmung der angerufenen Nummer: 99 (D+)
- Rufen Sie folgende Nummer an: 1 USD

Erläuterung: \$1 bezieht sich auf die erste in Klammern gesetzte Gruppe im Feld Zahlenübereinstimmung. Dies ist D+, d. h. eine oder mehrere Ziffern. Wenn Sie die 99 zuerst

eingeben, wird sie aus der D+ Gruppe ausgeschlossen. Das bedeutet, dass uns eine gültige PSTN-Nummer bleibt, die gewählt werden soll. Der Benutzer kann also von seinem Telefon aus die 990149454339 wählen, und das ISDN-Gateway entfernt die 99 und wählt die 0149454339 über das PSTN.

Beispiel 2

Sie verwenden keinen Gatekeeper. Ein anderes H.323-Gateway (z. B. Codian MCU oder Cisco CUCM) leitet vierstellige E.164-Nummern an das Codian ISDN Gateway weiter. Wenn Sie diese mit einer bestimmten Zifferngruppe präfixieren, werden diese in eine gültige PSTN-Nummer umgewandelt, die vom ISDN-Gateway gewählt werden kann.

Sie erstellen eine IP-zu-ISDN-Wählplanregel wie die folgende:

- Übereinstimmung der angerufenen Nummer: DDDD (Beachten Sie, dass keine Klammern erforderlich sind, da wir alle erhaltenen Ziffern verwenden werden.)
- Rufen Sie folgende Nummer an: 01 49 45 USD A (USD A bedeutet, dass wir alle Ziffern erhalten haben)

Erläuterung: DDDD ist eine Gruppe von 4 Ziffern. \$A sind alle Ziffern, die das ISDN Gateway vom H.323-Gerät erhalten hat, das den Anruf getätigt hat. Wenn also eine Codian-MCU einen H.323-Gateway-Anruf mit den Ziffern 4339 an das ISDN-Gateway tätigte, würde das ISDN-Gateway über das PSTN die 01 49 45 43 39 wählen.

ISDN zu IP-Regeln

Beispiel 3

Sie benutzen einen Gatekeeper. Ihr Telco hat Ihnen einen Block mit 20 DDI-Nummern im Bereich 01 49 45 43 30 bis 01 49 45 43 49 zugewiesen, von denen die letzten 6 Ziffern vom PRI dargestellt werden. Sie haben 20 H.323-Endpunkte und Sie registrieren diese bei Ihrem Gatekeeper mit den E.164-Nummern 1030 bis 1049. Sie möchten, dass die ISDN-Endpunkte des PSTN Ihre H.323-Endpunkte direkt mithilfe der DDI-Nummern wählen können.

Sie erstellen eine ISDN-zu-IP-Wählplanregel wie die folgende:

- Übereinstimmung der angerufenen Nummer: 4543 (TT) (Sie können hier statt (TT) (D+) verwenden, es ist egal, ob Sie 6 Ziffern vom Telco bekommen werden)
- Rufen Sie folgende Nummer an: 10 USD 1 (wählen Sie 10 plus die erste Gruppe mit Klammern, d. h. die letzten 2 Ziffern in der DDI-Nummer)

Erläuterung: Ein ISDN-Endpunkt ruft 01 49 45 43 39 an, und der Anruf geht an Ihrem PRI mit den Ziffern 45 43 39 ein. Um den IP-Anruf über Ihren Gatekeeper zu tätigen, müssen Sie die Nummer 45 43 entfernen und die verbleibenden beiden Ziffern mit dem Präfix 10 anrufen. Dies entspricht der E.164-Nummer Ihres H.323-Endpunkts.

Beispiel 4

Sie verwenden keinen Gatekeeper. Sie haben die gleiche DDI-Anordnung wie in Beispiel 3, aber diesmal haben Sie 20 Konferenzen auf Ihrer MCU mit numerischen IDs 4330 bis 4349. Sie möchten, dass die ISDN-Endpunkte im PSTN direkt an diesen Konferenzen anrufen, indem Sie Ihre DDI-Nummern verwenden (wenn sie also 01 49 45 43 30 wählen, werden sie direkt an die Konferenz 4330 angeschlossen).

Sie erstellen eine ISDN-zu-IP-Wählplanregel wie die folgende:

- Übereinstimmung der angerufenen Nummer: 45 (D+)
- Rufen Sie folgende Nummer an: 194.178.0.5: \$1 (194.178.0.5 ist die IP-Adresse Ihrer MCU. Diese Syntax veranlasst das ISDN-Gateway, einen H.323-Gateway-Anruf zur Durchwahl \$1 an dieser IP-Adresse zu tätigen.)

Erläuterung: Wenn der ISDN-Endpunkt beispielsweise 01 49 45 43 30 wählt, kommen die Ziffern 45 43 30 auf dem PRI an. Der ISDN-Gw entfernt die 45 und führt einen Gateway-Anruf an die Durchwahl 194.178.0.5, E.164, 4330 durch, die den Anruf direkt mit der Konferenz 4330 verbindet.

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)